

<p style="text-align: center;">Beschluss VV 25/2020</p> <p style="text-align: center;">7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung</p> <p style="text-align: center;">der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 14.10.2020</p>
--

Ehrungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Vorschläge für Auszeichnungen

Der Vorstand der Ingenieurkammer bittet die Vertreterversammlung um Einvernehmen, laut der Ehrungsordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, folgende Personen zu ehren:

1. Vorschlag

Oberingenieur

Der Titel „Oberingenieur“ wird an

Frau Dipl.-Ing. Angelika Foerster verliehen.

Begründung:

Frau Dipl.-Ing. Angelika Foerster ist Jahrgang 1956. Nach abgeschlossenem Bauingenieursstudium und Diplomierung folgten Tätigkeiten als Tragwerksplanerin und Projektingenieurin. 1991 begann sie ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung in Halle (Saale). Sie arbeitete zunächst im Sachgebiet Statik und war mit der Prüfung der Standsicherheitsnachweise im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren befasst. Ab 1997 übernahm sie die Leitung des Sachgebietes Statik und von 1999 bis 2012 die Leitung des Ressorts Bauaufsicht.

Ihre langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Bauordnung gab sie als Referent in zahlreichen Seminaren oder Publikationen an Berufskollegen weiter. Frau Foerster ist Mitautorin am Praxiskommentar zur Bauordnung.

Seit 2013 ist Frau Foerster Leiterin des Fachbereichs Bauen. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für die städtische Verkehrsinfrastruktur mit 650 km langen Straßennetz und rund 140 Brückenbauwerken und die Entscheidungen der unteren Bauaufsichtsbehörde und der unteren Denkmalschutzbehörde der kreisfreien Stadt Halle (Saale). Ihr besonderes Augenmerk liegt dabei auf einem rücksichtsvollen und doch zweckmäßigen Umgang mit historisch gewachsenen Strukturen und der Einbringung eines hohen ingenieurtechnischen Sachverständes und innovativer Ideen bei Planung, Neubau, Instandhaltung und Instandsetzung.

Unter Ihrer Leitung wurde die Haupteerschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost mit vier Brückenbauwerken, darunter zur Querung der B100 und von zwei mehrgleisigen Bahntrassen fertiggestellt.

Durch das Hochwasserereignis 2013 wurde auch in der Stadt Halle (Saale) die Verkehrsinfrastruktur schwer beschädigt. Infolge wurden unter ihrer Leitung zahlreiche Straßen, darunter auch mit mittelalterlichem Pflaster, denkmalgerecht und bautechnisch so wiederhergestellt werden, dass sie zukünftigen Hochwasserereignissen standhalten können. Für Ufermauern und Uferbefestigungen wurden Ersatzneubauten errichtet, ebenso die Brunnengalerie zur Grundwasserabsenkung für Halle-Neustadt. Von den städtischen Brücken mussten in kürzester Zeit 14 Brücken neugebaut oder grundhaft saniert werden. Hier kamen auch innovative Konstruktionen zum Einsatz, wie beim Ersatzneubau der Elsterbrücke Burg ein Verbundtragwerk in Verbund-Fertigteil-Bauweise (VFT-Bauweise).

Frau Dipl.-Ing. Angelika Foerster ist Gründungsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, war seit Anbeginn Mitglied des Vorstandes und der Vertreterversammlung. Als Vorsitzende bzw. Mitglied engagiert Sie sich ehrenamtlich in zahlreichen Kammerrausschüssen und -arbeitskreisen. Weiterhin vertritt Sie die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als Hochschulbeauftragte und Regionalbeauftragte.

Frau Dipl.-Ing. Angelika Foerster stellt eine herausragende Ingenieurpersönlichkeit in Sachsen-Anhalt dar.

2. Vorschlag:

Große Ehrennadel der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Die „Große Ehrennadel der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ wird an

Herrn Dr. Rainer Berger verliehen.

Begründung:

Am 17. April 2020 beging unser langjähriger Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Berger, seinen 70. Geburtstag. Ungeachtet seines Alters ist Herr Dr. Berger auch heute noch unermüdlich im Dienste der Ingenieurkammer und ihrer Mitglieder aktiv.

Der Präsident und der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt möchten daher den 70. Geburtstag zum Anlass nehmen, um seine hervorragenden Leistungen mit der „Großen Ehrennadel der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ zu würdigen.

Herr Dr. Berger ist seit nunmehr 22 Jahren selbst Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Während dieser langen Zeit hat er sich sowohl für die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als auch für den Berufsstand der Ingenieure in besonderem Maße verdient gemacht und engagiert sich noch immer.

Von 1994 – 2016 war Dr. Berger Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und hatte in dieser Funktion insbesondere großen Anteil an der Novellierung des Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt. Auch heute ist Dr. Berger als großer Netzwerker im Sinne unserer Ingenieurkammer aktiv und findet als wichtiger Botschafter unserer Kammer und ihrer Mitglieder Gehör. Seit 2016 fungiert er als „Geschäftsführer Entwicklung und Netzwerke“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und hat als Sprecher des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt großen Anteil an dessen Initiierung im Jahr 2017 und Etablierung bzw. Aufnahme des Themas BIM in die Digitale Agenda des Landes Sachsen-Anhalt.

Dr. Berger ist aktives Mitglied in zahlreichen Gremien und bringt sich dort mit Sachverstand im Interesse des Ingenieurwesens ein:

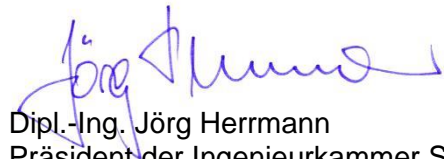
- Außenwirtschaftsbeirat des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
- Arbeitskreis Digitalisierung der Bundesingenieurkammer
- Leitung des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt
- Landespressekonferenz Sachsen-Anhalt

Weiterhin vertritt er die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als Regionalbeauftragter der Landeshauptstadt Magdeburg und des Landkreises Börde.

Herr Dr. Rainer Berger stellt eine herausragende Persönlichkeit in Sachsen-Anhalt dar.

Von der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt das Einvernehmen am 14.10.2020 erhalten.

Ausgefertigt am 14.10.2020



Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Zur Kenntnis genommen durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt am 30.10.2020.

Einvernehmen:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
Stimmen	14	0	0